

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 3. November 2023, 18 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Praeludium und Fuge e-Moll

WoO 13 für Klavier (1841, 1827) · Transkription für Orgel: Martin Schmeding

Ingressus
(Eingang)

Christoph Demantius

(* 15.12.1567, Reichenberg/Böhmen; † 20.4.1643, Freiberg)

Domine ad adiuvandum me festina

Psalmvertonung für vierstimmigen Chor aus »Trias precum verspertinarum« (1602)

[Deus, in adiutorium meum intende,]

Domine ad adiuvandum me festina.

Psalmus 69:2

[Gott, komme mir zu Hilfe,]

Herr, eile mir zu helfen.

Psalm 70:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Kaminski

(* 4.7.1886, Tiengen/Hochrhein; † 21.6.1946, Ried/Oberbayern)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir

»Der 130. Psalm« op. 1a für Sopransolo und vier- bis fünfstimmigen Chor

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.

Herr, höre meine Stimme, lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens.
So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Ich harre auf den Herren, meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort,
meine Seele harret von einer Morgenwache bis zur andern.

Israel, hoffe auf den Herren,
denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.
Und er wird Israel erlösen von allen Sünden.

Lektion
(Lesung)

Johann Christoph Bach

(* 8.12.1642, Arnstadt; † 31.3.1703, Eisenach)

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt, ist er doch in der Ruhe.
Er gefällt Gott wohl und ist ihm lieb
und wird weggenommen aus dem Leben unter den Sündern
und wird hingerücket, dass die Bosheit seinen Verstand nicht verkehre
noch falsche Lehre seine Seele betrübe,
ist er bald vollkommen worden und hat viel Jahr erfüllet.
Denn seine Seele gefällt Gott wohl, darum eilet er mit ihm aus dem bösen Leben.

Weisheit 4:7, 10–14

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Unser lieben Frauen Traum

für vier- bis sechsstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

1. Und unser lieben Frauen · der traumet ihr ein Traum:
wie unter ihrem Herzen · gewachsen wär' ein Baum.
2. Und wie der Baum ein Schatten gäb' · wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ der Heiland · also ist er genannt.
3. Herr Jesus Christ, der Heiland · ist unser Heil und Trost,
mit seiner bittern Marter · hat er uns all erlost. *Geistliches Volkslied 17. Jh.*

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Zieh an die Macht, du Arm des Herrn« EG 377

Melodie: Melchior Vulpius, 1609

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Zieh an die Macht, du Arm des Herrn, · wohlauf und hilf uns streiten.
Noch hilfst du deinem Volke gern, · wie du getan vorzeiten.
Wir sind im Kampfe Tag und Nacht, · o Herr, nimm gnädig uns in acht
und steh uns an der Seiten.

2. GEMEINDE



Mit dir, du star - ker Hei - land du, muss uns der
wohl gilt's zu strei - ten im - mer - zu, bis einst wir

Sieg ge - lin - gen; Nur Mut, die Stund ist
dir lob - sin - gen.

nim - mer weit, da wir nach al - lem Kampf und

Streit die Le - bens - kron er - rin - gen.

3. CHOR

Drängt uns der Feind auch um und um, · wir lassen uns nicht grauen;
du wirst aus deinem Heiligtum · schon unsre Not erschauen.
Fort streiten wir in deiner Hut · und widerstehen bis aufs Blut
und wollen dir nur trauen.

4. GEMEINDE

Herr, du bist Gott! In deine Hand · o lass getrost uns fallen.
Wie du geholfen unserm Land, · so hilfst du fort noch allen,
die dir vertraun und deinem Bund · und freudig dir von Herzensgrund
ihr Loblied lassen schallen.

Friedrich Oser, 1865

Canticum
(Lobgesang)

Felix Mendelssohn Bartholdy

Deutsches Magnificat

Motette op. 69/3 MWV B 59 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

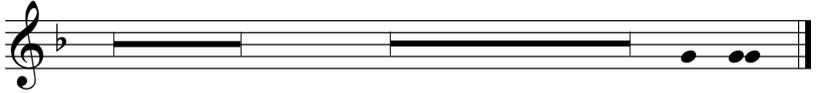
Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,
und es freuet sich mein Geist Gottes, meines Heilands.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.
Sieh', mich preisen selig alle Kindeskinde von nun an,
denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist, hat Großes an mir getan.
Und Barmherzigkeit erzeigt der Herr an allen, die ihn fürchten.
Mit der Gewalt seines Arm's hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;
von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen
und richtet auf, die elend und niedrig sind.
Er füllet die Hungrigen alle mit Gütern,
und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.
Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.
Wie er zugesagt mit seinem Worte Abraham und seinem Samen ewiglich.

Lukas 1:46-55

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

kleine Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Gemeindelied »Dona nobis pacem« EG 435

Melodie: mündlich überliefert

CHOR UND GEMEINDE (einstimmig)

Musical notation for the Gemeindelied »Dona nobis pacem« in G major, 3/4 time. It features three staves of music with lyrics underneath. The first staff is marked with a '1.' and the second with a '2.'. The lyrics are: 'Do-na no-bis pa-cem, pacem, do - na no - bis pa - cem.' and 'Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.' and 'Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.'.

1.
Do-na no-bis pa-cem, pacem, do - na no - bis pa - cem.

2.
Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.

3.
Do - na no - bis pacem, do-na no-bis pa - cem.

Gib uns Frieden.

aus dem altkirchlichen »Agnus Dei«

Liturg,

Thomaner: **Gebet**

Kantor: Wir rufen zu dir:

Gemeinde: **Gemeindelied »Dona nobis pacem«** im Kanon zu drei Stimmen

Die Gemeinde erhebt sich zu Vaterunser und Segen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Last uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Nachtlied

für fünfstimmigen Chor aus den »Acht geistlichen Gesängen« op. 138 (1914)

1. Die Nacht ist kommen, · drin wir ruhen sollen;
Gott walts zu Frommen · nach seim Wohlgefallen,
dass wir uns legen · in seim Gleit und Segen, · der Ruh zu pflegen.
2. Treib, Herr, von uns fern · die unreinen Geister,
halt die Nachtwach gern, · sei selbst unser Schützherr!
Schirm beid, Leib und Seel, · unter deine Flügel, · send uns dein Engel.
3. Lass uns einschlafen · mit guten Gedanken
fröhlich aufwachen · und von dir nicht wanken,
lass uns mit Züchten · unser Tun und Dichten · zu dein Preis richten.

Petrus Herbert, 1566

Günther Ramin

(* 15.10.1898, Karlsruhe; † 27.2.1956, Leipzig; Thomaner 1910–1914,

Thomasorganist 1918–1939, Thomaskantor 1940–1956)

Fuga a 4 voci d-Moll

für Klavier (1916) · Einrichtung für Orgel (1997)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: Sonnabend, 4. November 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 89 »Was soll ich aus dir machen, Ephraim?«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

22. Sonntag nach Trinitatis, 5. November 2023, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Thomaskirche

Nikolaikantor Markus Kaufmann, Orgel

22. Sonntag nach Trinitatis, 5. November 2023, 10 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Nikolaikirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 89 »Was soll ich aus dir machen, Ephraim?«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Donnerstag, 9. November 2023, 18 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November 1938

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Anja Pöche (Sopran) ·

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR · Leitung: Philipp Goldmann

Freitag, 10. November 2023, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Anja Pöche (Sopran) ·

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR · Leitung: Philipp Goldmann

Sonnabend, 11. November 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten ·

ENSEMBLE AMADEUS, Dennberitz · Leitung: Normann Kästner

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 12. November 2023, 11 Uhr

Kirchenmusik im Familiengottesdienst in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Kurrende der Singschule St. Thomas ·

Thomanernachwuchs der Klassen 1 und 2 der Grundschule forum thomanum ·

Junge Gemeinde · Kinderkirche

Chorinformationen



Erfolgreiches Konzert beim Bachfest Eisenach

Am Montag, 30. Oktober, reiste der THOMANERCHOR Leipzig zum Bachfest Eisenach, das in diesem Jahr anlässlich des 150. Geburtstags Max Regers unter dem Motto »Bach und Reger« stand. Die Thomaner sangen unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize in der Georgenkirche, in der Johann Sebastian Bach 1685 getauft wurde. Es erklangen Werke von Johann Christoph Bach, Johann Sebastian Bach, Johann Michael Bach, Johann Bach und Max Reger. An der Orgel spielte Universitätsmusikdirektor David Timm.

Alumni-Treffen des Thomanerchores

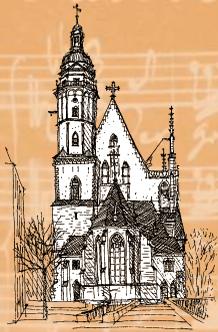
Am morgigen Sonnabend kommen zahlreiche ehemalige Thomasser aller Jahrgänge im Rahmen des Thomassertreffens zu Gesprächen, einer gemeinsamen Chorprobe und zum geselligen Beisammensein mit den aktiven Thomassern der 11. und 12. Klasse zusammen. Die Alumni des Thomanerchores besuchen im Rahmen ihres Treffens auch die morgige Motette.

Konzert: »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 von Joseph Haydn

Bereits im März 2020 stand das Oratorium »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 auf dem Konzertprogramm beim THOMANERCHOR Leipzig und musste aufgrund des ersten Lockdowns 2020 wenige Tage vor der Aufführung abgesagt werden. Wir freuen uns, das Werk vier Jahre später in Berlin und Dresden und am 18. März 2024 um 19 Uhr in der Thomaskirche Leipzig auf die Bühne zu bringen. Solistinnen und Solisten sind Samantha Gaul (Sopran), Kieran Carrel (Tenor) und Dominik Wörner (Bass). Der THOMANERCHOR wird durch das Gewandhausorchester begleitet. Tickets sind im Thomasshop und in der Musikalienhandlung M. Oelsner sowie bei allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 4. November 2023, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig)

Con moto maestoso

aus der Sonata A-Dur op. 65/3 für Orgel · Cantus firmus »Aus tiefer Not schrei ich zu dir«

Heinrich Kaminski

(* 4.7.1886, Tiengen/Hochrhein; † 21.6.1946, Ried/Oberbayern)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir

»Der 130. Psalm« op. 1a für Sopransolo und vier- bis fünfstimmigen Chor

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.

Herr, höre meine Stimme, lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens.

So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Ich harre auf den Herren, meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort,
meine Seele harret von einer Morgenwache bis zur andern.

Israel, hoffe auf den Herren,

denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.

Und er wird Israel erlösen von allen Sünden.

Johann Christoph Bach

(* 8.12.1642, Arnstadt; † 31.3.1703, Eisenach)

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt

Motette für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

Der Gerechte, ob er gleich zu zeitlich stirbt, ist er doch in der Ruhe.

Er gefällt Gott wohl und ist ihm lieb

und wird weggenommen aus dem Leben unter den Sündern

und wird hingerückt, dass die Bosheit seinen Verstand nicht verkehre

noch falsche Lehre seine Seele betrübe,

ist er bald vollkommen worden und hat viel Jahr erfüllet.

Denn seine Seele gefällt Gott wohl, darum eilet er mit ihm aus dem bösen Leben.

Weisheit 4:7, 10-14

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Unser lieben Frauen Traum

für vier- bis sechsstimmigen Chor

aus den »Acht geistlichen Gesängen für gemischten Chor« op. 138 (1914)

1. Und unser lieben Frauen · der traumet ihr ein Traum:
wie unter ihrem Herzen · gewachsen wär' ein Baum.
2. Und wie der Baum ein Schatten gäb' · wohl über alle Land:
Herr Jesus Christ der Heiland · also ist er genannt.
3. Herr Jesus Christ, der Heiland · ist unser Heil und Trost,
mit seiner bitteren Marter · hat er uns all erlost. *Geistliches Volkslied 17. Jh.*

Lesung

Gemeindelied »Zieh an die Macht, du Arm des Herrn« EG 377

Melodie: Melchior Vulpius, 1609

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 2012, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)
Zieh an die Macht, du Arm des Herrn, · wohlauf und hilf uns streiten.
Noch hilfst du deinem Volke gern, · wie du getan vorzeiten.
Wir sind im Kampfe Tag und Nacht, · o Herr, nimm gnädig uns in acht
und steh uns an der Seiten.

2. GEMEINDE

Mit dir, du star - ker Hei - land du, muss uns der
wohl gilt's zu strei - ten im - mer - zu, bis einst wir

Sieg ge - lin - gen; Nur Mut, die Stund ist
dir lob - sin - gen.

nim - mer weit, da wir nach al - lem Kampf und

Streit die Le - bens - kron er - rin - gen.

3. CHOR

- Drängt uns der Feind auch um und um, · wir lassen uns nicht grauen;
du wirst aus deinem Heiligtum · schon unsre Not erschauen.
Fort streiten wir in deiner Hut · und widerstehen bis aufs Blut
und wollen dir nur trauen.

4. GEMEINDE

Herr, du bist Gott! In deine Hand · o lass getrost uns fallen.
Wie du geholfen unserm Land, · so hilfst du fort noch allen,
die dir vertraun und deinem Bund · und freudig dir von Herzensgrund
ihr Loblied lassen schallen.

Friedrich Oser, 1865

Ansprache Pfarrer Enno Haaks

Gemeindelied »Dona nobis pacem« EG 435

Melodie: mündlich überliefert

CHOR UND GEMEINDE (einstimmig)

1.
Do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

2.
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

3.
Do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem.

Gib uns Frieden.

aus dem altkirchlichen »Agnus Dei«

Liturg, Thomaner: **Gebet**

Kantor: Wir rufen zu dir:

Gemeinde: **Gemeindelied »Dona nobis pacem«** im Kanon zu drei Stimmen

Die Gemeinde erhebt sich zu Vaterunser und Segen.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Was soll ich aus dir machen, Ephraim

Kantate BWV 89 zum 22. Sonntag nach Trinitatis (EA: 24.10.1723)

1. ARIA (BASSO)

Was soll ich aus dir machen, Ephraim? Soll ich dich schützen, Israel? Soll ich nicht billig ein Adama aus dir machen und dich wie Zeboim zurichten? Aber mein Herz ist anders Sinnes, meine Barmherzigkeit ist zu brünstig.

Hosea 11:8

2. RECITATIVO (ALTO)

Ja, freilich sollte Gott ein Wort zum Urteil sprechen und seines Namens Spott an seinen Feinden rächen. Unzählbar ist die Rechnung deiner Sünden, und hätte Gott auch gleich Geduld, verwirft doch dein feindseliges Gemüte die angebotne Güte und drückt den Nächsten um die Schuld; so muss die Rache sich entzünden.

3. ARIA (ALTO)

Ein unbarmherziges Gerichte wird über dich gewiss ergehn.
Die Rache fängt bei denen an,
die nicht Barmherzigkeit getan,
und machet sie wie Sodom ganz zunichte.

4. RECITATIVO (SOPRANO)

Wohlan! mein Herze legt Zorn, Zank und Zwietracht hin;
es ist bereit, dem Nächsten zu vergeben.
Allein, wie schreckt mich mein sündenvolles Leben,

dass ich vor Gott in Schulden bin!
Doch Jesu Blut · macht diese Rechnung gut,
wenn ich zu ihm, als des Gesetzes Ende,
mich gläubig wende.

5. ARIA (SOPRANO)

Gerechter Gott, ach, rechnest du?
So werde ich zum Heil der Seelen die Tropfen Blut von Jesu zählen.
Ach! rechne mir die Summe zu!
Ja, weil sie niemand kann ergründen,
bedeckt sie meine Schuld und Sünden.

Dichter unbekannt

6. CHORAL

Mir mangelt zwar sehr viel,
doch, was ich haben will,
ist alles mir zugute
erlangt mit deinem Blute,
damit ich überwinde
Tod, Teufel, Höll und Sünde.

Johann Heermann, 1630

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Text und Musik der Kantate »Was soll ich aus dir machen, Ephraim« sind im Spannungsfeld von »Gnade vor Recht«, von verdienter Strafe und barmherziger Vergebung angesiedelt. Der unbekannte Librettist stellt an den Beginn ein Wort aus dem 11. Kapitel des Propheten Hosea, das »Ephraim«, dem Nordreich Israel, ein ähnliches Schicksal prophezeit wie »Adama« und »Zeboim«, Städten, die, wie im 5. Buch Mose erwähnt, in gleicher Weise zerstört worden waren wie ehemals Sodom und Gomorrha. In Arien und Rezitativen wird das im Sonntagsevangelium erzählte Gleichnis vom Schalksknecht, von Schuld und Schuldenerlass auf die menschlichen Sünden und deren Vergebung angewendet. Strophe 7 aus Johann Heermanns Lied »Wo soll ich fliehen hin« schließt in katechetischer Funktion den Gedankengang ab.

Bachs Komposition beginnt in düsteren Farben: ein beängstigendes Grollen in der Bassregion, aufsteigende Moll-Dreiklänge in den Streichinstrumenten und Seufzermotive in den Oboen prägen die erste Arie. Die zweite Arie verdeutlicht die Schrecken des »unbarmherzigen Gerichtes«

mit einem Thema von unerbitterlicher Diktion und schneidender Schärfe. In lichtere Gefilde führt erst die Sopranarie mit ihrem tänzerischen 6/8-Taktmaß und ihrer weich fließenden, fast liedhaften Melodik. Danach verzichtet der Schlusschoral sogar auf jegliche Hervorhebung von »Tod, Teufel, Höll und Sünde«.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Hanna Zumsande – Sopran

Julia Böhme – Alt

Julian Dominique Clement – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Henrik Hochschild – Konzertmeister

Jan Wessely – Corno da caccia

Susanne Wettemann, Thomas Hipper – Oboe

David Petersen – Fagott

Nicolas Defranoux – Violoncello

Henning Rasche – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau: 22. Sonntag nach Trinitatis, 5. November 2023, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Thomaskirche

Nikolaikantor Markus Kaufmann, Orgel

22. Sonntag nach Trinitatis, 5. November 2023, 10 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst in der Nikolaikirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 89 »Was soll ich aus dir machen, Ephraim?«

Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Donnerstag, 9. November 2023, 18 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November 1938

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Anja Pöche (Sopran) ·

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR · Leitung: Philipp Goldmann

Freitag, 10. November 2023, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Anja Pöche (Sopran) ·

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR · Leitung: Philipp Goldmann

Sonnabend, 11. November 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten ·

ENSEMBLE AMADEUS, Dennheritz · Leitung: Normann Kästner

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 12. November 2023, 11 Uhr
Kirchenmusik im Familiengottesdienst in der Thomaskirche
Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Kurrende der Singschule St. Thomas ·
Thomanernachwuchs der Klassen 1 und 2 der Grundschule forum thomanum ·
Junge Gemeinde · Kinderkirche

Freitag, 17. November 2023, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 18. November 2023, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 90 »Es reiet euch ein schrecklich Ende«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



Erfolgreiches Konzert beim Bachfest Eisenach

Am Montag, 30. Oktober, reiste der THOMANERCHOR Leipzig zum Bachfest Eisenach, das in diesem Jahr anlässlich des 150. Geburtstags Max Regers unter dem Motto »Bach und Reger« stand. Die Thomaner sangen unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize in der Georgenkirche, in der Johann Sebastian Bach 1685 getauft wurde. Es erklangen Werke von Johann Christoph Bach, Johann Sebastian Bach, Johann Michael Bach, Johann Bach und Max Reger. An der Orgel spielte Universitätsmusikdirektor David Timm.

Alumni-Treffen des Thomanerchores

Heute kommen zahlreiche ehemalige Thomasser aller Jahrgänge im Rahmen des Thomasser-treffens zu Gesprächen, einer gemeinsamen Chorprobe und zum geselligen Beisammensein mit den aktiven Thomassern der 11. und 12. Klasse zusammen. Die Alumni des Thomanerchores besuchen im Rahmen ihres Treffens auch die heutige Motette.

Konzert: »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 von Joseph Haydn

Bereits im März 2020 stand das Oratorium »Die Schöpfung« Hob. XXI:2 auf dem Konzertprogramm beim THOMANERCHOR Leipzig und musste aufgrund des ersten Lockdowns 2020 wenige Tage vor der Aufführung abgesagt werden. Wir freuen uns, das Werk vier Jahre später in Berlin und Dresden und am 18. März 2024 um 19 Uhr in der Thomaskirche Leipzig auf die Bühne zu bringen. Solistinnen und Solisten sind Samantha Gaul (Sopran), Kieran Carrel (Tenor) und Dominik Wörner (Bass). Der THOMANERCHOR wird durch das Gewandhausorchester begleitet. Tickets sind im Thomasshop und in der Musikalienhandlung M. Oelsner sowie bei allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de erhältlich.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig